

P r o t o k o l l
über die 15. Sitzung des Stadtrates Hohnstein – öffentlicher Teil

Ort: im Dorfgemeinschaftshaus Rathewalde, Zum Amselgrund 13 im OT Rathewalde

am: Mittwoch, 22.10.2025

Beginn: 18.30 Uhr

Anwesend: Bürgermeister, Herr Daniel Brade
8 Stadträte
Ortsvorsteher, Herr André Rothe
Ortsvorsteherin, Frau Ines Hache
Kämmerin, Frau George
Haupt- und Bauamtsleiter, Herr Hentzschel
Protokollantin, Frau Wilk

Entschuldigt: Stadträtin, Frau Babett Cäsar
Stadtrat, Herr Hendrik Lehmann
Stadtrat, Herr Ralph Lux
Stadtrat, Herr Steffen Weigelt

Unentschuldigt: keiner

Gäste: Mitarbeiter SachsenEnergie
Mitarbeiter LRA
Herr Streit (die STEG)
Bürger aus Rathewalde

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle vom 17.09.2025
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen von Bürgern und Stadträten
5. Information zum Breitbandausbau und Stromnetzausbau im Gemeindegebiet durch die SachsenEnergie ab dem Jahr 2026
6. Festsetzung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer für das Jahr 2026 (BV 01-15)
7. Beschluss zum Kauf eines Winterdienststreuers und eines Gebraucht-Traktors für den Bauhof (BV 02-15)
8. Beschluss zur Aufnahme der WC-Gebäudesanierung in den Maßnahmenumfang der Sanierung Burggarten Hohnstein (BV 03-15)
9. Ermächtigung des Bürgermeisters zur Beauftragung des Nachtrags 4 zum „Los 6 Freianlagen“ im Rahmen der Sanierung Burggarten Hohnstein (BV 04-15)
10. Entscheidung zum Projekt Kasperpfad in Hohnstein als außerplanmäßige Ausgabe (BV 05-15)
11. Terminverschiebungen im Sitzungskalender für November 2025 (BV 06-15)
12. Annahme von Spenden (BV 07-15 und 08-15)

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Schweigeminute für den Verstorbenen Herrn Gunter Mandel aus Hohnstein

Der Bürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr den öffentlichen Teil der 15. Sitzung des Stadtrates Hohnstein.

Der Bürgermeister stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest.
Die Beschlussfähigkeit ist mit 9 Stimmberechtigten (8 Stadträte und Bürgermeister) gegeben.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Als Unterzeichner für das Protokoll der Sitzung werden festgelegt: Stadtrat Pyero Baumann und Stadtrat Dirk Schaffrath.

TOP 2 – Protokollkontrolle vom 17.09.2025

Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Anmerkungen.
Das Protokoll vom 17.09.2025 wird damit bestätigt.

TOP 3 – Bericht des Bürgermeisters

1. Rückblick

- 18.09. SSG-Bürgermeisterdienstberatung in Dohma, Wärmeplanung: Kommunen unter 100.000 Einwohner bis 31.12.2028, Kreisumlage 2026, Bericht zum Waldzustand und zur ambulanten Gesundheitsversorgung, Verteilung des Sondervermögens des Bundes
- 22.09. Gunter Mandel aus Hohnstein verstorben
- 23.09. Ortsbegehung Bergstraße Goßdorf, keine Öffnung der Straße, 42.000 Euro für Arbeiten Sebnitztalbau in 2024/2025 verausgabt, Schäden Elbeforst offen, Schaden am Bankett Höhe Eingang Kohllichtgraben offen
- 24.09. KISA Verbandsversammlung in Limbach Oberfrohna, Jahresabschluss 2024 bestätigt
- 24.09. Übung der Gemeindefeuerwehr auf der Hedwigshöhe in Ehrenberg
- 25.09. AG Wege in der Nationalparkregion, Hinweis auf Situation im Schindergraben Hohnstein erfolgt
- 26.09. 16 Uhr Bauausschuss tagte zu einer Sanierung des Rathauses, Varianten wurden vorgestellt
- 01.10. Arbeitsausschuss der Euroregion Elbe/Labe tagte auf Burg Hohnstein
- 01.10. Beratung des Ältestenrates zu verschiedenen Themen
- 02.10. nichtöffentlicher Ortschaftsrat Rathewalde
- 04./11./18.10. Kettensägenlehrgang der Feuerwehr oberhalb vom Röhrenweg
- 06. bis 10.10. Urlaub Bürgermeister (Vertretung gewährleistet)
- 09.10. nichtöffentlicher Ortschaftsrat Hohnstein zu Wegeleitsystem, Kasperpfad und Wegewidmung
- 14.10. Baumbegehung mit Ortschaftsrat Ulbersdorf zu geplanten Baumfällungen im Herbst 2025
- 16.10. Ortsbegehung am Karl-Lampe-Weg nahe Scheibemühle zur Instandsetzung des Weges
- 16.10. öffentlicher Ortschaftsrat in Ulbersdorf, Themen: Breitbandausbau, Straßenbeleuchtung, Kesselteiche, Baumbegehung – Beschluss Ortschaftsrat 5xja und 1xEnthaltung zu zukünftiger Zuständigkeit Stadtverwaltung
- 20.10. Trauerfeier Gunter Mandel
- 20.10. nichtöffentlicher Ortschaftsrat Cunnersdorf: Polenztalwanderweg, Schulwiese, Kirmes, Breitbandausbau, Rentnerbetreuung
- 21.10. Ortstermin mit Sebastian Stange zu Kaufantrag Cunnersdorf
- 22.10. Landesbeirat für Erholungsorte in Hohnstein zur Ortsvisite, Entscheidung noch nicht bekannt

2. Informationen

- Frau Daniela Brummunt aus Sebnitz zum 06.10.2025 als 2. Reinigungskraft eingestellt, nachdem Frau Katja Schröter kurz vor Arbeitsbeginn am 01.10. wieder abgesagt hatte
- Heizung im Objekt Brandstraße 2/4 defekt, Erneuerung des Heizungsbrenners für 18 TEuro beauftragt, 2 Wohnungen sind ab dem 01.12.2025 wieder zu vermieten (Instandsetzung für 26 TEuro erfolgt)
- Einreichung Vorschläge Ehrenamtspreis bis 31.10.2025

3. Baugeschehen

Bei der Hochwasserschadensbeseitigung am Hohnsteiner Bach ist die VOB-Abnahme mit der STRABAG für Mitte November geplant. Bis dahin werden die letzten Restarbeiten ausgeführt. Die Firma Sebnitztalbau führt ebenfalls noch Restleistungen aus. Im Zuge der Baumaßnahme soll die Zufahrt zum Feuerlöschteich in der Teichgasse noch asphaltiert werden. Bei der bisher unbefestigten Wegedecke kam es in den vergangenen Jahren immer wieder zu größeren Ausspülungen bei Starkregenereignissen. Der Neubau der Asphaltdecke wird aus Restmitteln der Straßenunterhaltung finanziert und wird entsprechend Kostenberechnung rund 24.000 € brutto kosten. Die Arbeiten sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Am kommenden Montag dem 27.10. beginnen die Arbeiten zur Hochwasserschadensbeseitigung am Holländerweg in Waitzdorf. Für die Arbeiten veranschlagt die ausführende Firma STRABAG eine Dauer von ca. 2 Wochen. Die Auftragsvergabe erfolgte auf die Angebotssumme in Höhe von 40.080,27 Euro.

Im Burggarten der Burg Hohnstein werden derzeit die Landschaftsbauarbeiten ausgeführt. Seit letzter Woche erfolgt die Montage des ersten Geländerabschnitts. Auf einem Felsplateau oberhalb des Kletterspiels waren umfangreiche Arbeiten zur Sicherung der vorhandenen Sandsteinmauer und für die Gründung der neuen Geländer in diesem Bereich erforderlich. Diese wurden in den vergangenen Wochen von der Firma Mütze ausgeführt und sollen in dieser Woche abgeschlossen werden. Für das Bühnengebäude werden derzeit die bauvorbereitenden Arbeiten ausgeführt. Aktuell werden hier noch die Anforderungen an den Imbissbetrieb auf ihre Realisierbarkeit hin geprüft und auf die Auswirkungen auf die Ausführung des Bühnengebäudes. Nach derzeitigem Stand muss davon ausgegangen werden, dass die Arbeiten im Burggarten nicht vollständig bis zum Jahresende 2025 abgeschlossen sein werden.

Am 26.09. fand die Sitzung des Bauausschusses zur Sanierung des Hohnsteiner Rathauses statt. Nachdem das Planungsbüro Heizhaus noch einmal die Machbarkeitsstudie vorgestellt hatte, folgte ein Rundgang durch die Objekte Rathaus und ehemalige Bibliothek. Dabei wurden verschiedene Punkte der bisherigen Planung diskutiert und neue Lösungsansätze entwickelt. Grundsätzlich wurde die Notwendigkeit der Sanierung des Rathauses festgestellt. Hinsichtlich der weiteren Planung soll ein Konzept verfolgt werden, bei dem sich die Sanierung im Wesentlichen auf das Rathaus beschränkt. Der Verbindungsbau zur Bibliothek sowie die Nutzung der Bibliothek als Büroräume sollen entfallen. Der entsprechende Entwurf wird jetzt noch einmal innerhalb der Verwaltung erörtert und dann zur abschließenden Fassung der Machbarkeitsstudie an die Planer übergeben. Auf dieser Grundlage sollen dann Anfang 2026 die weiterführenden Planungsleistungen ausgeschrieben werden.

Im Rahmen der Städtebauförderung wird derzeit ein Konzept für ein Stadtleitsystem für Hohnstein geplant. Dazu fand am 23.09. eine Beratung mit den Planern statt, bei der das Gestaltungskonzept als Arbeitsstand vorgestellt wurde. Dieser befindet sich nun in der Abstimmung mit dem Ortschaftsrat Hohnstein.

In der Förderschule Ehrenberg hat das Landratsamt über die Herbstferien eine Brandmeldeanlage installieren lassen. Ausgeführt wurden die Arbeiten von Sten Boden. Am 14.10. waren das Bauamt und der Bürgermeister vor Ort, um sich den Stand der Arbeiten anzusehen. Weiterhin fand an diesem Tag ein Termin mit der Heizungsbaufirma Steglich aus Dürrröhrsdorf in der Förderschule statt, bei dem die Heizungsanlage und das Heizöllager besprochen wurden. Für die Öltanks soll für die Restnutzungsdauer der Schule bis zu einer eventuellen Sanierung durch das Landratsamt eine Verlängerung der Nutzungszulassung mit dem TÜV erörtert werden. Die Zulassung endet nach aktuellem Stand im März 2027. Der Heizkessel arbeitet derzeit noch

zuverlässig, ist aber aufgrund seines Alters ein Risiko für einen gesicherten Betrieb der Schule. Herstellerseitig wurde bestätigt, dass es noch Ersatzteile gibt, wie lange noch ist jedoch unklar.

Am 16.10. fand eine Begehung mit der Stadt Hohnstein, der Stadt Stolpen, dem Ortschaftsrat Heeselicht, der unteren Naturschutzbehörde und dem Tourismusverband Sächsische Schweiz statt. Dabei ging es um die Instandsetzung eines ca. 500 m langen Wegeabschnitts von der Scheibenmühle in Richtung Bockmühle. Der Ortschaftsrat Heeselicht will hier in Eigenleistung und mit Spendenmitteln aufgeweichte Wegeabschnitte trockenlegen und befestigen sowie einen verlegten Bachlauf wieder herstellen. Der Hohnsteiner Bauhof wird das Vorhaben mit Transportarbeiten vor Ort unterstützen. Weiterhin besprochen wurde das Aufstellen einer geschnitzten Bärenskulptur auf einem kommunalen Grundstück an der Polenz in diesem Wegeabschnitt. Mit der Skulptur soll an die Dreharbeiten zum Defa-Film „Die Söhne der großen Bärin“ mit Gojko Mitic erinnert werden, die u.a. hier stattfanden.

Im Layjetverfahren wurde im Auftrag der SachsenEnergie das Breitbandkabel in Cunnersdorf zur Familie Weidig, in Rathewalde am Schulweg und an der Schandauer Straße in Hohnstein sowie am Höllenweg nach Goßdorf /Waitzdorf eingebracht.

4. Bekanntgaben

4.1. Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 17.09.2025:

- Entscheidungen zu den Widersprüchen zu den Wegewidmungen zum 31.12.2022
- Entscheidungen zum Burgbetrieb während der Bauphase ab 2027
- Vorberatung und Zustimmung zum Ankauf Streuer für den Multicar Rathewalde
- Vorberatung und Ablehnung von zwei Bauvoranfragen im B-Plangebiet Liliensteinblick Rathewalde
- Vorberatung und Zustimmung Verkauf Teil von Flurstück 123/a Gemarkung Ehrenberg mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen
- Vorberatung und Ablehnung Verkauf Teile von Flurstücken 293/1 und 294/1 Gemarkung Goßdorf mit 12 Nein-Stimmen

4.2. Eilentscheidungen des Bürgermeisters: keine

Anfragen Stadträte:

SR May: Anfrage zur Wärmeplanung und zur Thematik Kostenübernahme BMA, wie wird dies geregelt.

TOP 4 – Anfragen von Bürgern und Stadträten

Anfragen Bürger:

Keine Anfragen.

Anfragen Stadträte:

SR May: Frage zum Grund des Umleitungsschildes Wanderweg Kläranlage.

Herr Hentzschel: Aufgrund der Burgmauersanierung musste der Wanderweg gesperrt werden.

SR May: Der Hofehainweg weist große Löcher auf.

SR Nescheida: Hausneubau am Basteiweg wird sehr hoch und findet es eher verunstaltend für das Ortsbild. Möchte wissen ob Stadtverwaltung ihr Einverständnis zum Bau gegeben hat?

Herr Hentzschel: Stadt gibt nur allgemeines Einverständnis zum Bau. Alle Einzelheiten zur Bauausführung und Plan entscheidet das LRA Bauaufsicht/ Bauamt

SR Steinert: Um solche Unstimmigkeiten zu verhindern könnte eine Gestaltungssatzung wie die von Ulbersdorf übernommen werden.

BM: Das ist richtig, man kann verschiedene Aspekte einschränken und bestimmen. Abweichungen vom Ortsbild können aber jetzt auch schon bemängelt werden.

SR Thunig: Wann wird die Hecke am Querweg freigeschnitten?

SR Harnisch: Bearbeitung Lichtraumprofil Ortseinfahrt Waitzdorf, wann ist dies geplant?

BM: die Buchenhecke wird entfernt, die Zustimmung dafür ist eingegangen.

SR Steinert: Information über den Start des Förderprogramms von Sportstätten für das Sportlerheim Hohnstein. Dann ist noch ein Bundesnachhaltigkeitsprogramm eröffnet worden. Antrag sollte gestellt werden um möglicherweise die Medienanschlüsse auf der ehemaligen Schulwiese in Cunnersdorf gefördert zu bekommen.

TOP 5 - Information zum Breitbandausbau und Stromnetzausbau im Gemeindegebiet durch die SachsenEnergie ab dem Jahr 2026

Erläuterungen zum Organigramm, welche Positionen werden von welchen Personen besetzt und begleitet.

Ausführliche Erklärung der 4 Phasen des Ablaufs (Planung, Freigabe, Tiefbauphase, Einbringen des Glasfasers)

Termine für Eigentümer werden in Form von Einladungen verschickt und eine Möglichkeit zum Gespräch angeboten.

LRA Frau Jäppel: Informiert, dass der Anschluss bis zum Haus nur jetzt gefördert wird. Eine spätere Entscheidung hat zur Folge, dass der Eigentümer die Kosten eines Anschlusses selbst finanzieren muss. Der Zuschuss vom Land wird nur jetzt gewährt.

BM: Es gibt sehr viele Entäuschte, die nicht involviert wurden.

SR Thunig: Können Adressen noch nachgemeldet werden?

LRA Fr.Zuber: Planung ist fix und wird nicht mehr verändert. Es werden keine Adressen nachträglich aufgenommen.

SR Thunig: Frage zu bauausführenden Firmen nach Seriösität.

LRA Fr. Jäppel: Allgemeine Beruhigung zu Handling und Ablauf des Vertragsabschlusses und Ablauf der Baumaßnahme am Grundstück. Vor Baubeginn bekommt der ET immer Möglichkeit genauen Bauablauf zu erfragen und eigene Vorstellung zu besprechen.

Hr.Frankenstein SachsenEnergie: Einführung und Erklärung zum Thema Freileitungsabbau und Verlegung der Erdtrassen.

(Alle Informationen dazu sind in der Zusammenfassung festgehalten)

Verlegung der Straßenbeleuchtung wird mit integriert.

SR Harnisch: Einige Eigentümer haben weiten Weg zum Hausanschluß, geht das auf eigene Kosten?

SR Leuner: Kann Kabel mitverlegt werden, wenn der Belag für die Schandauer Straße erneuert wird?

Hr. Frankenstein: Nein. Zeitlich nicht in Übereinstimmung.

SR Thunig: Hat ET Einfluß auf Standort des Anschlußkastens?

Hr. Frankenstein: dies ist individuell entlang der Grenze zum öffentlichen Grundstück möglich.

Bürgeranfrage: Nach Modernisierung des Hauses möchte man nicht an die Fassade/Mauerwerk.

Hr. Frankenstein: Dann könnte der Mast stehen bleiben.

SR Steinert: Können Breitband und Strom nicht zusammen verlegt werden?

Hr. Frankenstein: Nein, Förderung ist nicht kombinierbar.

Einladung zu den Informationsveranstaltungen auf der Burg im kommenden Monat.

TOP 6 - Festsetzung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer für das Jahr 2026 (BV 01-15)

Frau George führt aus.

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 01-15 zur Abstimmung auf:

Beschluss 54/25

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt für das Jahr 2026 die Satzung der Stadt Hohnstein über die Festsetzung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer.

Einstimmig mit 8 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 7 – Beschluss zum Kauf eines Winterdienststreuers und eines Gebraucht-Traktors für den Bauhof (BV 02-15)

SR Harnisch: Traktor ist 2 Jahre alt und es gibt keine Garantie?

SR Thunig: Wie verläuft der Verkauf des Traktors, gibt es eine Ausschreibung?

SR Leuner: Das Höchstangebot liegt bei 10.000 € von privat.

BM: Man könnte noch einen Versuch starten in Form einer Ausschreibung.

Antrag auf Ausschreibung in verschiedenen Medien

Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 02-15 zur Abstimmung auf:

Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen.

Beschluss 55/25

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt den Kauf eines Winterdienst-Streugerätes Fiedler FSS1100/4 für einen Multicar des Bauhofs zum Preis von 20.903,24 €, den Kauf eines gebrauchten Traktors Yanmar YT 347V – Q 46,6 PS zum Preis von 39.490,00 € und den Verkauf des Traktors Kubotta L1361 37 PS zum Preis von mindestens 10.000 €. Der Verkauf des Traktors soll über eine öffentliche Ausschreibung erfolgen.

Die damit einhergehende außerplanmäßige Ausgabe von in Summe 50.393,24 € soll durch eine Mittelübertragung aus den Maßnahmen „KitaEhrb – Sanitärbereich OG für Kita/Hort“ (35.000 €) und „STR00010 – Wanderweg Bahndamm Ehrenberg“ (15.393,24 €) erfolgen. Der Haushalts-Sperrvermerk für die Maßnahme „KitaEhrb“ wird mit diesem Beschluss aufgehoben.

Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 8 – Beschluss zur Aufnahme der WC-Gebäudesanierung in den Maßnahmenumfang der Sanierung Burggarten Hohnstein (BV 03-15)

BM: Erklärt dass die Einsparung hinsichtlich der Baumaßnahme Burggarten wieder investiert werden muss, da sonst die Förderung entfällt oder gekürzt wird.

Hr. Hentzschel: Man könnte das WC Gebäude sanieren, da ein Eingriff am Dach sowieso notwendig wird.

SR Schaffrath: Gibt es schon einen Bauplan für Haus 6?

Hr. Hentzschel: Ja, ist fertig.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 03-15 zur Abstimmung auf:

Beschluss 56/25

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, die Sanierung des WC-Gebäudes im Burggarten Hohnstein in die Gesamtmaßnahme „Sanierung Burg Hohnstein, 1. BA Burggarten/Burgmauern“ mit aufzunehmen und im Rahmen der für die Gesamtmaßnahme verfügbaren Mittel realisieren zu lassen.

Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 9 – Ermächtigung des Bürgermeisters zur Beauftragung des Nachtrags 4 zum „Los 6 Freianlagen“ im Rahmen der Sanierung Burggarten Hohnstein (BV 04-15)

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 04-15 zur Abstimmung auf:

Beschluss 57/25

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein ermächtigt den Bürgermeister, das Nachtragsangebot 4 der Firma LLB GmbH zum Vorhaben

„Sanierung Burg Hohnstein“, Bauabschnitt 1 – Burggarten/Burgmauer,
Los 6 - Landschaftsbau

nach Abschluss der Nachtragsprüfung und –verhandlung im Rahmen des für die Baumaßnahme verfügbaren Budgets zu beauftragen.

Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 10 – Entscheidung zum Projekt Kasperpfad in Hohnstein als außerplanmäßige Ausgabe (BV 05-15)

SR Nescheida: Steht dem Projekt nicht positiv gegenüber, weil es zu viele wichtigere Projekte zur Umsetzung gibt, wie zum Beispiel die Sanierung einer Sandsteinsäule in Rathewalde.

BM: Hat schon Anfragen getätigt und dieses Projekt soll mit einem Privatsponsor durchgeführt.

SR Leuner: Der bestehende Kasperpfad sollte lieber ausgebaut und erhalten bleiben, statt noch ein zweiter dazugebaut.

SR May: Frage an Kämmerei, ist dies umsetzbar?

Frau George: Es gibt keine freien Mittel, es müsste alles kreditfinanziert werden.

SR Steinert: Die Stadt sollte investieren, es wurde schon sehr viel bewältigt. Die Stadt muss attraktiv bleiben für den Tourismus, die äußeren Bedingungen sind gut. Es ist gut zu sparen aber diese Förderung sollte in Anspruch genommen werden.

Hr. Streit: Änderungen in der Planung sind zeitlich nicht mehr möglich, die Frist läuft bald ab. Der Fußweg ist in diesem Projekt enthalten, es wäre eine Chance diese Vision einer neuen Verkehrsführung finanziell zu stemmen.

OV Hache: Zustimmung zum Projekt, Kasper ist Kulturgut und bedeutet eine touristische Aufwertung. Der Fußweg ist ebenfalls sehr wichtig und wurde schon im OR bearbeitet.

SR Leuner: Möchte Einigung die Umgestaltung des Kasperpfades auf den bestehenden zu konzentrieren, damit die Sanierung der Brandstraße 2-4 trotzdem ausgeführt werden kann.

Hr. Streit: Es ist Bedingung zum Erhalt der Förderung eine neue Runde zu planen.

BM: Möchte erstmal beantragen und dann weiter befinden.

Antrag: Einsparpotenzial zu Detailabsprachen und einzelne Punkte zu überprüfen und überarbeiten.

SR Steinert: Man sollte kein Geld zurückweisen.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 05-15 zur Abstimmung auf:

Beschluss 58/25

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die außerplanmäßige Umsetzung des Projektes „Hohnsteiner Kasperpfad“ in den Jahren 2025 und 2026 aufgrund der positiven Erwartung eines GRW-Förderbescheides mit einem Fördersatz von 80 Prozent.

Der Stadtrat beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 852.591 Euro im Haushaltsjahr 2025, die durch eine außerplanmäßige Einnahme in Höhe von 701.411 Euro sowie Eigenmittel in Höhe von 151.180 Euro gedeckt werden. Die Deckung der Eigenmittel erfolgt aus der Maßnahme „Sanierung Brandstraße 2/4“ im Haushaltsplan 2025 (veranschlagt mit 255.000 Euro).

Bereits im Doppelhaushalt 2022/2023 wurden 24.173 Euro an Planungskosten für das Projekt verausgabt. Die Gesamtprojektkosten betragen somit 876.764 Euro. Im Rahmen der

Projektumsetzung soll eine Detailprüfung der einzelnen Projekteinhalte mit dem Ziel der Kostenersparnis erfolgen.

Mehrheitlich mit 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen beschlossen.

TOP 11 – Terminverschiebungen im Sitzungskalender für November 2025 (BV 06-15)

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 06-15 zur Abstimmung auf:

Beschluss 59/25

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt folgende Änderungen im Sitzungskalender für den Monat November 2025:

Dienstberatung Ortsvorsteher vom 04.11. auf den 11.11.2025 um 18 Uhr

Stadtratssitzung vom 18.11. auf den 26.11.2025 um 18.30 Uhr.

Einstimmig mit 8 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen.

TOP 12 – Annahme von Spenden (BV 07-15 und 08-15)

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 07-15 zur Abstimmung auf:

Beschluss 60/25

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Annahme folgender eingegangener Geldzuwendungen

320,72 € Geldspende, nach dem Willen der Spender zur zweckentsprechenden Verwendung für die musikalische Bildung der Kinder aus dem Gemeindegebiet der Stadt Hohnstein an der Musikschule Sächsische Schweiz e. V.

711,97 € Geldspende, nach dem Willen des Spenders zur zweckentsprechenden Verwendung für die Versorgung der Teilnehmenden am Frühjahrspatz 2025 in den Ortsteilen

Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 08-15 zur Abstimmung auf:

Beschluss 61/25

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Annahme folgender eingegangener Geldzuwendungen

35,80 € Geldspende, nach dem Willen des Spenders zur zweckentsprechenden Verwendung für die Bürgerinitiative Naturpark

Mehrheitlich mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr



Grit Wilk
Protokollantin



Daniel Brade
Bürgermeister



Pyero Baumann
Stadtrat



Dirk Schaffrath
Stadtrat